

Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 19.3.2015 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung; a) Antrag der SPD-Fraktion vom 25.2.2015 b) Antrag der SPD-Fraktion vom 4.3.2015	Der Rat beschloss, die Einwohnerfragestunde im Anschluss an TOP 1 durchzuführen, räumte den Beschwerdeführern zu TOP 7 im Anschluss an die Einwohnerfragestunde ein Rederecht ein und erkannte die erweiterte Tagesordnung mehrheitlich an.	171/15- 172/15
25.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Die Frage eines Einwohners wurde beantwortet.	
	Sitzungsunterbrechung für die Redebeiträge der Beschwerdeführer zu TOP 7 (Beschwerden gemäß § 24 GO NRW) von 18:21 Uhr bis 18:35 Uhr		
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt am 18.12.2014	Der Rat erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	173/15
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates am 2.10.2014 gefassten Beschlüsse	Der Rat nahm Kenntnis.	
4.	Verlegung des Sitzungsortes; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.2.2015	Der Rat nahm Kenntnis.	
5.	Redezeitbegrenzung für die Haushaltsreden; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 27.2.2015	Der Rat lehnte eine Begrenzung der Redezeit für Haushaltsreden mehrheitlich ab.	174/15
6.	Ablauf der Haushaltsberatung 2015; Antrag der SPD-Fraktion vom 2.3.2015	Der Rat lehnte eine Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B sowie die Verschiebung von Haushaltsdebatte und Haushaltsverabschiedung mehrheitlich ab.	175/15- 176/15

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015

6.1.	Ablauf der Haushaltsberatung 2015; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 9.3.2015	Zusätzlich beschloss der Rat, die freiwillige Prüfung der städtischen Haushalte sowie eine wirtschaftliche Beratung seiner Töchter durch das GPA NRW zu beantragen. Der Rat stimmte dem Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Gründung einer interfraktionellen Haushaltssicherungskommission unter Beteiligung des Bürgerforums mehrheitlich zu.	177/15- 179/15
7.	Festsetzung der Grundsteuer B für das Jahr 2015 a) Beschwerden nach § 24 GO NRW zur Neufestsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 1.1.2015 (Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015) b) Antrag der AfD-Fraktion vom 13.2.2015 c) Antrag des Ratsmitgliedes Dr. Fleck vom 23.2.2015 d) Antrag der SPD-Fraktion vom 2.3.2015 (siehe TOP 6)	Der Rat lehnte eine geheime Abstimmung über die Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B mehrheitlich ab, wies die Beschwerden gegen die Erhöhung der Grundsteuer B zurück und lehnte die Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B zum 1.1.2015 ebenfalls mehrheitlich ab.	180/15- 181/15
8.	Erhöhung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren; Beschwerde gemäß § 24 GO NRW (Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015)	Der Rat wies die Beschwerden gegen die Erhöhung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren mehrheitlich zurück.	181/15
9. 9.1.	Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen; a) Beschwerden gemäß § 24 GO NRW (Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015) b) Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.3.2015 c) Antrag der AfD-Fraktion vom 13.2.2015	Der Rat hob die 4. Nachtragssatzung vom 23.12.2014 zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege ersatzlos auf und beschloss die 5. Nachtragssatzung. Beide Beschlüsse erfolgten mehrheitlich.	182/15
9.2.	Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 17.3.2015	Der Rat lehnte die Streichung der Elternbeiträge für die Einkommensgruppe zwischen	183/15

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015

		20.000 € und 25.000 € Jahreseinkommen mit großer Mehrheit ab.	
10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.3.2015; Rücknahme der Ausweitung der kostenpflichtigen Parkplätze; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 23.2.2015	Der Rat lehnte die Rücknahme der Ausweitung kostenpflichtiger Parkplätze mit großer Mehrheit ab.	184/15
11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.3.2015; Parkgebühren für Lehrer/innen und Sporttrainer im Gymnasium Alleestraße und deren Turnhalle; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 3.2.2015	Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.	
12.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.3.2015; Anpassung der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Bürgerhaus Kaldauen/Seligenthal	Der Rat beschloss mit großer Mehrheit die II. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Bürgerhaus Kaldauen / Seligenthal.	185/15
13.	Änderung der Hauptsatzung; § 11 Absatz 4 Hauptsatzung - Aufwendungen zur sachlichen Geschäftsführung der Fraktionen	Der Rat beschloss einstimmig die XIII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg.	186/15
14.	Anhebung der Gewerbesteuer; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.2.2015	Der Rat lehnte die Anhebung der Gewerbesteuer mit großer Mehrheit ab.	187/15
15. 15.1.	Stellenplan 2015	Der Rat stimmte dem Stellenplan 2015 mehrheitlich zu.	189/15- 190/15
15.2.	Stellenplan 2015; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 18.3.2015	Der Rat lehnte die Streichung der Stelle 45 des Stellenplanentwurfes 2015 mehrheitlich ab.	188/15
16.1.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; Aktualisierungsbedarf der Verwaltung	Der Rat beschloss mehrheitlich den 1. Änderungsvorschlag der Verwaltung.	191/15- 199/15

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015

16.2.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; 2. Änderungsvorschlag der Verwaltung	Der Rat beschloss mehrheitlich den 2. Änderungsvorschlag der Verwaltung.	200/15-201/15
16.3.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17.3.2015	Der Rat stimmte einvernehmlich über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ab.	202/15-211/15
16.4.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 18.3.2015	Der Rat stimmte einvernehmlich über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ab.	212/15-217/15
16.5.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 4.3.2015	Der Rat lehnte mehrheitlich die Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ab.	218/15
16.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015	Der Rat beschloss mehrheitlich den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 nebst beschlossener Änderungsanträge der Fraktionen und aller Anlagen.	219/15
17.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 16.3.2015; Beschluss über den Gesamtabschluss 2013 und Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabschluss zum 31.12.2013	Der Rat beschloss mit großer Mehrheit den Gesamtabschluss 2013 und entlastete den Bürgermeister für den Gesamtabschluss zum 31.12.2013.	220/15
18.	Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses aus der Sitzung vom 19.3.2015; Feststellung der Gültigkeit der Wahl a) des hauptamtlichen Bürgermeisters der Kreisstadt Siegburg am 25.5.2014, b) des Rates der Kreisstadt Siegburg am 25.5.2014	Der Rat erklärte die Kommunalwahlen 2014 einstimmig für gültig.	221/15
19.	Erwerb einer gesellschaftsrechtlichen Beteiligung durch die Stadtbetriebe Siegburg AöR	Der Rat erteilte mehrheitlich seine Einwilligung zum Erwerb der Gesell-	222/15

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015

		schaftsanteile und beauftragte die Verwaltung mit der Anpassung des Gesellschaftervertrages.	
20.	Beirat für Partner- und Patenschaften (BPuP); Antrag der AfD-Fraktion vom 13.02.2015	Der Antrag wurde von der AfD-Fraktion zurückgezogen.	
21.	Umbesetzung von Ausschüssen; Anträge der AfD-Fraktion vom 13.2.2015	Der Rat stimmte der Umbesetzung des Ausschusses für Kommunale Gesellschaftspolitik und des Wirtschaftsförderungsausschusses einstimmig zu.	223/15
21.1.	Umbesetzung von Ausschüssen; Beschlussempfehlung des Umweltausschusses aus der Sitzung am 5.3.2015 - Mitglieder der Baumkommission	Der Rat beschloss einstimmig die geänderte Besetzung der Baumkommission.	224/15
22.	Anfragen von Ratsmitgliedern		
22.1.	Anfrage Dr. Fleck zu Fremdwährungskrediten	Der Rat nahm Kenntnis.	
22.2.	Anfrage Dr. Fleck zu freiwilligen Aufwendungen der Kreisstadt Siegburg im Haushaltsplanentwurf 2015	Der Rat nahm Kenntnis.	
22.3.	Anfrage Dr. Fleck zum Rückgang beim Aufkommen der Gewerbesteuer	Der Rat nahm Kenntnis.	
22.4.	Anfrage der SPD-Fraktion zur Besoldung des Bürgermeisters	Der Rat nahm Kenntnis.	
N1.	Straßenbeleuchtungsanlagen an der Mini-Kreisverkehrsanlage Alfred-Keller-Straße Beschluss über eine Sacheinlage in die Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS)	Der Rat beschloss einstimmig die Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf die Stadtbetriebe AÖR.	225/15
23.	Bekanntgaben der Verwaltung		
23.1.	Bericht über abgeschlossene Zinssicherungsgeschäfte	Der Rat nahm Kenntnis.	
23.2.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013; Kenntnisnahme der Kommunalaufsicht	Der Rat nahm Kenntnis.	
24.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	

Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 19.3.2015 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	23:16 Uhr
Ort der Sitzung:	Rhein-Sieg-Halle

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Franz Huhn	Bürgermeister
-----------------	---------------

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche	CDU
Herr Jürgen Becker	CDU
Herr Alexander Bermann	CDU
Herr Emanuel Bollinger	CDU
Frau Maria-Franziska Burgemeister	CDU
Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
Herr Heinz Willi Höver	CDU
Herr Detlef Krause	CDU
Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig	CDU
Frau Beate Löbach-Neff	CDU
Herr Hans-Christian Mai	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Herr Lars Henning Nottelmann	CDU
Herr Guido Odenthal	CDU
Herr Michael Römer	CDU
Herr Tomas Salcedas	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Dirk Schulte	CDU
Herr Eckhard Schwill	CDU
Herr Ingo Siebenmorgen	CDU
Herr Leo Sträßer	CDU
Herr Lazaros Tsapanidis	CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach	SPD
Herr Martin Kantuzer	SPD
Herr Michael Keller	SPD
Herr Ömer Kirli	SPD
Frau Gaby Körner	SPD

Frau Gudrun Meinken	SPD
Herr Stefan Rosemann	SPD
Herr Frank Sauerzweig	SPD
Herr Oliver Schmidt	SPD
Herr Lothar Stauch	SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft	GRÜNE
Frau Birgit Meyer	GRÜNE
Herr Hans-Werner Müller	GRÜNE
Herr Philipp Starke	GRÜNE
Frau Astrid Thiel	GRÜNE
Herr Dr. Dieter Thiel	GRÜNE

Ratsmitglieder FDP

Frau Sigrid Haas	FDP
Herr Jürgen Peter	FDP

Ratsmitglieder DIE LINKE

Herr Michael Otter	Die Linke
Herr Raymund Schoen	Die Linke

Ratsmitglieder AfD

Herr Jörg Dastler	AfD
Herr Ralph Wesse	AfD

Ratsmitglied

Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
-----------------------	-----------------

Verwaltung und Gäste:

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach
Frau Technische Beigeordnete Guckels-
berger
Herr Beigeordneter Mast
Herr Co-Dezernent W. Hohn
Herr Co-Dezernent Lehmann
Herr K.P. Hohn
Herr Weiershausen

Herr Linder
Herr Kuchheuser
Frau C. Kuchheuser
Herr Rutkowski
Frau Soika
Frau Roth
Frau Paul (Auszubildende)

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**Öffentlicher Teil:****Nachtrag Nr. 1:**

Straßenbeleuchtungsanlagen an der Mini-Kreisverkehrsanlage Alfred-Keller-Straße;
Beschluss über eine Sacheinlage in die Stadtbetriebe Siegburg AöR

Nichtöffentlicher Teil:**Nachtrag 1:**

Neubau einer Kindertageseinrichtung in der Katharinenstraße;
Auftragsvergabe der Generalunternehmerleistungen und Bereitstellung der hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

- Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Bürgermeister Huhn den Damen und Herren Ratsmitgliedern herzlich, die in der Zeit zwischen den Sitzungen des Rates am 18.12.2014 und 19.3.2015 Geburtstag feierten.
- Die Einwohnerfragestunde wurde einstimmig nach TOP 1 durchgeführt.
- Die Sitzung des Rates wurde nach einstimmigem Beschluss in der Zeit von 18.21 Uhr bis 18.35 Uhr für die Redebeiträge der Beschwerdeführer zu TOP 7 unterbrochen.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung; a) Antrag der SPD-Fraktion vom 25.2.2015 b) Antrag der SPD-Fraktion vom 4.3.2015	02

Herr Bürgermeister Huhn eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass der Rat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Er begrüßte die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er informierte den Rat, dass die Tagesordnung gemäß § 48 Absatz 1 GO NRW um einen Nachtrag im öffentlichen Teil und einen Nachtrag im nichtöffentlichen Teil zu erweitern sei. Zudem lägen jeweils eine Ergänzung zu TOP 1 und TOP 6, jeweils zwei Ergänzungen zu TOP 7, 9 und 15 sowie 4 Ergänzungen zu TOP 16 sowie eine Ergänzung zu TOP 21 vor.

Herr Wesse, AfD-Fraktion, regte an, TOP 16, Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015, zu vertagen, da sich die Grundlage für die Verabschiedung des Haushaltes der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015 verändert habe. Aktuell habe der Bundestag beschlossen, finanzschwache Kommunen mit 3,5 Mrd. € zu unterstützen. Auch Siegburg werde hier von profitieren.

Er beantragte für die AfD-Fraktion, die Zusammenfassung der Beratungen zu TOP 6, 7 und 16 unter TOP 16.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, wies Herrn Wesse auf einen gleichlautenden Antrag der SPD-Fraktion hin, der unter TOP 6 beraten werde.

Herr Wesse stimmte mit dem Hinweis auf die unterschiedlichen Begründungen der Beratung unter TOP 6 zu und zog den Antrag auf zusammenfassende Beratung zurück.

Herr Becker vertrat für die CDU-Fraktion die Auffassung, dass die festgelegte Tagesordnung in ihrer Reihenfolge eingehalten werden solle. Eine Vertagung der Verabschiedung der Haushaltssatzung lehne die CDU-Fraktion ab, da die Voraussetzungen zum Erhalt der Finanzmittel des Bundes noch nicht definiert seien. Zudem plane die Bundesregierung, die Mittel für Investitionen zu vergeben und nicht um Schulden abzulösen.

Der Rat lehnte die die gemeinsame Beratung zu TOP 6, 7 und 16 unter TOP 16 ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	2 (AfD)
Nein:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

Herr Sauerzweig erläuterte die Anträge der SPD-Fraktion, die Einwohnerfragestunden an den Anfang der Ratssitzung zu verlegen und den Beschwerdeführern der aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015 in den Rat verwiesenen Anträge nach § 24 GO NRW ein Rederecht zur Antragsbegründung einzuräumen.

Herr Bürgermeister Huhn informierte Zuhörer und Rat über die kommunalrechtliche Regelung zur Einwohnerfragestunde, zum Rederecht der Beschwerdeführer und darüber, dass die Sitzung des Rates für diese Redebeiträge formal zu unterbrechen sei.

Weiter informierte er den Rat über die formalrechtlichen Voraussetzungen. Es unterliege ausschließlich der Beschlussfassung des Rates, den Beschwerdeführern im Anschluss an die vorgezogene Einwohnerfragestunde Redemöglichkeit zu gewähren. Im Planungsausschuss und im Jugendhilfeausschuss sei ebenfalls entsprechend verfahren worden. Zum Thema Grundsteuer B seien zwei Vertreter aus den Reihen der Beschwerdeführer bestimmt worden. Da die Beschwerden gegen die Erhöhung der Grundsteuer B nach § 24 GO NRW direkt in den Rat und nicht in einen anderen Ausschuss verwiesen worden seien, empfahl er dem Rat, eine entsprechende Beschlussfassung.

Der Rat stimmte der Durchführung der Einwohnerfragestunde im Anschluss an TOP 1 zu, räumte den beiden benannten Vertretern der Beschwerdeführer zu TOP 7 im Anschluss an die Einwohnerfragestunde eine Redemöglichkeit zum Sachthema ein und erkannte die erweiterte Tagesordnung an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

Anschließend wurde die Einwohnerfragestunde von TOP 25 vorgezogen:	02
---	-----------

Herr Gerhard Hahn bat um Auskunft, ob es richtig sei, dass im Rahmen der Erhöhung der Frischwasser- und Abwassergebühren keine Änderungsmitteilung ergangen sei.

Herr Kuchheuser antwortete, dass mit der Jahresabrechnung 2014 die Abschläge für das Jahr 2015 mitgeteilt wurden.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Sitzungsunterbrechung für die Redebeiträge der Beschwerdeführer zu TOP 7 von 18.21 Uhr bis 18.35 Uhr	02
---	-----------

Herr Bürgermeister Huhn unterbrach die Sitzung des Rates um 18:21 Uhr, um den beiden bestellten Vertretern der Beschwerdeführer zu TOP 7 Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Als Vertreter des „Bürgerforums Siegburgs“ erläuterten Frau Bulau und Herr Leisen die Beschwerdegründe gegen die Erhöhung der Grundsteuer B:

Herr Leisen dankte den Bürgerinnen und Bürgern für ihr zahlreiches Erscheinen anlässlich der Sitzung des Rates und führte aus, dass die Erhöhung der Grundsteuer B aus Sicht des Bürgerforums Siegburg „das Fass zum Überlaufen“ gebracht habe. Zusätzlich seien die Kosten für Wasser und Abwasser, die Beiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen, die Winterdienstgebühren und die Parkgebühren erhöht worden. Dies werde von vielen Bürgerinnen und Bürger als existenzgefährdend und unzumutbar empfunden.

Die Unterstützung des Bundes der Steuerzahler bei der Prüfung von Einsparpotentialen sei bei der offiziellen Übergabe der Beschwerden nach § 24 GO NRW am 11.2.2015 nicht in Anspruch genommen worden.

Herr Leisen forderte eine Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B und appellierte an die Ratsmitglieder, das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund zu stellen.

Frau Bulau bezweifelte, dass die Mitglieder des Rates im Vorfeld der Erhöhung der Grundsteuer B richtig informiert worden seien. Eine Erhöhung der Grundsteuer B zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes sei nicht alternativlos gewesen. Insbesondere seien eine höhere Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage und damit verbunden eine Halbierung der Grundsteuererhöhung sowie ein Haushaltssicherungskonzept möglich gewesen.

Auch sei das im Jahr 2014 entstandene Haushaltsdefizit abzusehen gewesen. Die Konsolidierung des städtischen Haushaltes solle unter Einbezug externer Fachleute über mehrere Jahre verteilt, im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes erfolgen.

In den Handlungsoptionen für die Jahre 2015 zur Haushaltskonsolidierung der Kreisstadt Siegburg stehe, dass „Siegburg in Bezug auf seine aktuelle und mittelfristige Finanzkraft über seine Verhältnisse lebt“. Hierzu seien die Bürger nicht gewillt.

Nach Beendigung der Ausführungen der Beschwerdeführer setzte der Rat unter Vorsitz von **Herrn Bürgermeister Huhn** um 18:35 Uhr die Sitzung des Rates fort.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 18.12.2014	02
-----------	--	-----------

Der Rat erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 2.10.2014 gefassten Beschlüsse	02
-----------	---	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

4.	Verlegung des Sitzungsortes; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.2.2015	02
-----------	---	-----------

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, dankte dem Bürgermeister für die Verlegung der Sitzung des Rates in die Rhein-Sieg-Halle.

5.	Redezeitbegrenzung für die Haushaltsreden; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 27.2.2015	02
-----------	---	-----------

Herr Müller erläuterte für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN den Antrag und verwies auf die im Schreiben vom 27.2.2015 enthaltene Begründung.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, kündigte die Ablehnung dieses Antrages an, da die Bürger ein Recht auf eine ausführliche Positionierung der Fraktionen zum Haushalt 2015 hätten.

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass die Rechtslage diesbezüglich nicht eindeutig sei und daher Redezeitbeschränkungen der Fraktionen nur mit Einverständnis aller Ratsmitglieder rechtssicher seien.

Herr Peter ergänzte, dass die FDP-Fraktion mit Hinweis auf die bestehende Rechtslage eine Redezeitbegrenzung für Haushaltsreden ebenfalls ablehne.

Ergebnis: Der Rat lehnte eine Begrenzung der Redezeit für Haushaltsreden je Fraktion auf 20 Minuten sowie die Anwendung des § 12 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Kreisstadt Siegburg (10 Minuten) für fraktionslose Ratsmitglieder ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	6 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)
Nein:	41 (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

6.	Ablauf der Haushaltsberatung 2015; Antrag der SPD-Fraktion vom 2.3.2015	02
-----------	--	-----------

Herr Sauerzweig erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion und forderte eine Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B. Zudem solle die Debatte sowie die Verabschiedung des Haushaltes 2015 verschoben werden, um die Bürger vor der Verabschiedung umfassend beteiligen zu können. Ziel müsse ein Haushaltssicherungskonzept unter Beteiligung externer Experten sein.

Herr Becker lehnte für die CDU-Fraktion eine Verschiebung des SPD-Antrages ab.

Sodann hielt **Herr Becker**, CDU-Fraktion, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegte Haushaltsrede.

Herr Otter, Fraktion DIE LINKE, erklärte, dass ein Haushaltssicherungskonzept Probleme mit sich bringe. Auch bemängelte er, dass die SPD-Fraktion keine konkreten Vorschläge zur inhaltlichen Gestaltung eines Haushaltssicherungskonzeptes mache, Einsparpotentiale würden nicht aufgezeigt.

Im Anschluss hielt **Herr Peter**, FDP-Fraktion, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegte Haushaltsrede.

Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass der Erlass

einer Haushaltssatzung komplizierte Sachverhalte beinhalte. Ein Haushaltssicherungskonzept sei deshalb keine Lösung, weil die Auflagen eines Haushaltssicherungskonzeptes sehr hoch seien. Daher sei ihre Fraktion der Auffassung, dass ein Haushaltssicherungskonzept möglichst vermieden werden solle.

Die Erhöhung der Grundsteuer B sei zu drastisch erfolgt. Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantrage daher eine Reduzierung der Grundsteuer B bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Gewerbesteuer und eines Rückgriffs in die Allgemeine Rücklage.

Sodann hielten **Herr Sauerzweig**, SPD-Fraktion, **Herr Wesse**, AfD-Fraktion und **Herr Dr. Fleck** nacheinander die der Niederschrift als Anlagen 3 bis 5 beigefügten Haushaltsreden.

Herr Rosemann, SPD-Fraktion, führte aus, dass ein Haushaltssicherungskonzept grundsätzlich erfolgreich gestaltet werden könne. Dies hinge von den individuellen Voraussetzungen der Kommune ab.

Herr Keller, SPD-Fraktion, ergänzte, dass sich die Stadt Sankt Augustin derzeit in einem Haushaltssicherungskonzept befinde und dennoch geringe Steuersätze sowie Gebühren erhebe.

Herr Peter, FDP-Fraktion wies darauf hin, dass in Sankt Augustin zwar geringere Steuern und Gebühren erhoben würden, dies sei jedoch die Bestätigung dafür, dass die innerhalb eines Haushaltssicherungskonzeptes entstehenden Schulden auf die nachfolgenden Generationen verschoben würden. Zudem vermisse er konkrete Vorschläge der SPD-Fraktion bezüglich der Durchführung eines Haushaltssicherungskonzeptes. So führten die Anträge der SPD-Fraktion zu einer Verschlechterung der Finanzlage der Stadt Siegburg.

In der Zeit von 19.25 Uhr bis 19.30 Uhr vertrat die stellvertretende Vorsitzende des Rates den Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Huhn, in der Sitzungsleitung.

Im Anschluss hielten **Frau Thiel**, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, und **Herr Otter**, Fraktion DIE LINKE, die der Niederschrift als Anlagen 6 und 7 beigefügten Haushaltsreden.

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass der Rückgang der Gewerbesteuer im Jahr 2014 erst im Juli 2014 bekannt geworden sei. Ohne die nun erfolgte Konsolidierung hätte der Haushalt 2015 ein Defizit von 11 Mio. € aufgewiesen. Ein Vergleich mit dem fiktiv ausgeglichenen Haushalt des Jahres 2013 ergebe, dass die Stadt Siegburg beispielsweise im Jahr 2015 1 Mio. € mehr im Bereich der Betriebskosten der Kindertagesstätten, aufgrund der Tarifierhöhungen 1 Mio. € mehr Personalkosten und 1 Mio. € mehr für die Unterbringung von Flüchtlingen aufbringen müsse. Gleichzeitig verringerten sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer um 1,5 Mio. €. Zusätzlich seien Umlageerhöhungen in Höhe von 2 Mio. € aufzubringen. Dies alles zeige, dass die Ursachen des auszugleichenden Defizites nicht von der Stadt zu beeinflussen gewesen seien.

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 sei ausgeglichen. Die Sanierung der städtischen Finanzen sei jetzt zwingend erforderlich gewesen. In den Jahren 2015 bis 2018 erfolge keine Neuverschuldung; Schulden in Höhe von 1 Mio. € würden abgebaut. Gleichzeitig würden in den Jahren 2015 und 2016 rund 6 Mio. € in Kindertagesstätten investiert und 3 Mio. € stünden im Finanzplan für die Feuerwehr zur Verfügung.

Nach Inkrafttreten des Haushaltes würden auch die Zuschüsse an Vereine, Wohlfahrtsverbände und für die Jugendarbeit geleistet werden können.

Sodann ließ **Herr Bürgermeister Huhn** wie folgt abstimmen:

- 1) Der Rat lehnte die Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	13 (SPD, AfD, Dr. Fleck)
Nein:	34 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

- 2) Der Rat lehnte die Verschiebung von Haushaltsdebatte und Haushaltsverabschiedung ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	12 (SPD, AfD)
Nein:	35 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

Die Anträge Nr. 3 bis Nr. 5 der SPD-Fraktion wurden von Herrn Sauerzweig zurückgenommen.

6.1.	Ablauf der Haushaltsberatung 2015; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 9.3.2015	02
-------------	--	-----------

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Rat, dass die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) im Februar 2015 mit einer turnusmäßigen, überörtlichen Prüfung der Kreisstadt Siegburg begonnen habe.

Prüfungsziele seien die Analyse der Finanzsituation, das Aufzeigen von Risiken, die Unterstützung der Haushaltskonsolidierung und die Benennung von Handlungsempfehlungen.

Die Prüfungsschwerpunkte lägen in den Bereichen Finanzen, Personalwirtschaft und Demografie, Sicherheit und Ordnung, Tagesbetreuung für Kinder, Schulen, Grünflächen und auf dem Gesamtabschluss.

Weiterhin bekräftigte Herr Bürgermeister Huhn die Absicht, zeitnah eine Haushaltssicherungskommission mit Vertretern aller Fraktionen und der Bürgerinitiative „Bürgerforum Siegburg“ zu bilden. Die Kommission könne die im Kommunalkompass des Bundes der Steuerzahler aufgeführten Punkte der Einsparpotentiale einzeln abarbeiten und deren Umsetzung anregen. Darin seien unter anderem enthalten:

- Verringerung der Pflegestandards für Grünflächen und Schulen
- Reduzierung der Fortbildungen für Mitarbeiter
- Verringerung der Aufwendungen für Repräsentationen
- Verringerung der Aufwendungen für Fraktionen und sachkundige Bürger
- Überprüfung der öffentlichen Bekanntmachungen
- Überprüfung der Beförderungskosten für Schüler
- Aufgabe von Grundschulstandorten

Herr Bürgermeister Huhn wies diesbezüglich darauf hin, dass viele dieser Punkte von der Verwaltung bereits umgesetzt bzw. deren Durchführung vorgeschlagen wurden. Dies führte jedoch zu Protesten aus der Bürgerschaft gegen die Einsparvorschläge. Gleichzeitig würden Steuererhöhungen abgelehnt. Unter diesen Voraussetzungen könne ein ausgeglichener Haushalt nicht erreicht werden.

Herr Otter führte zu dem Antrag der Fraktion DIE LINKE aus, dass die Prüfung durch die GPA NRW zusätzlich auch bei den Stadtbetriebe Siegburg AöR und der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg GmbH erfolgen solle.

Herr Becker, CDU-Fraktion, empfahl, dass diese Prüfung nach Abschluss der Prüfung der Stadt Siegburg erfolgen solle, sofern die GPA NRW sich hierzu bereit erkläre.

Auf das mit einer Unterschriftensammlung eingeleitete Verfahren zur Abwahl des Bürgermeisters von Herrn Wesse, AfD-Fraktion, angesprochen, erklärte **Herr Bürgermeister Huhn**, dass er in den vergangenen 10 Jahren als Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg stets seine Ansichten und Entscheidungen zum Wohle der Siegburgerinnen und Siegburger engagiert vertreten habe. Dabei sei er immer Gesprächsbereit gewesen. Dies werde sich auch künftig nicht ändern. Er werde seine Entscheidungen und Vorschläge nicht von Abwahanträgen abhängig machen und auch weiterhin nach seinem Gewissen handeln.

Sodann ließ **Herr Bürgermeister Huhn** über die Anträge der Fraktion DIE LINKE abstimmen:

- 1) Der Rat beschloss eine freiwillige Prüfung des städtischen Haushaltes Siegburgs und einer wirtschaftliche Beratung seiner Töchter (AöR, SEG, Krankenhaus-Gesellschaft inkl. ihrer Töchter, aller weiteren Töchter mit mittelbarer Beteiligung oder Sondervermögen entsprechend Anlage 8/38 des Gesamtabchlussberichtes 2013 sowie aller außerbilanziellen Vermögen) durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Anlehnung an den § 105 GO (überörtliche Prüfung, Absätze 1 bis 7).

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	45 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	2 (AfD)
Enthaltungen:	0

- 2) Zur Diskussion, Bewertung und Schlussfolgerung der Ergebnisse gründete der Rat der Stadt Siegburg auf Anregung von Bürgermeister Huhn eine interfraktionale Haushaltssicherungskommission, unter Beteiligung der Bürger/innen.

Anmerkung der Verwaltung: Die erste Sitzung der Kommission findet am 15.4.2015 statt.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	45 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	2 (AfD)
Enthaltungen:	0

- 3) Die Moderation des Prozesses zwischen Bürgern, Rat und Verwaltung könne durch die GPA NRW erfolgen. Sollte die GPA NRW für die Moderation nicht zur Verfügung stehen, moderiert der Bürgermeister der Stadt Siegburg.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	45 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	2 (AfD)
Enthaltungen:	0

7.	Festsetzung der Grundsteuer B für das Jahr 2015 a) Beschwerden nach § 24 GO NRW zur Neufestsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 1.1.2015 (Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015) b) Antrag der AfD-Fraktion vom 13.2.2015 c) Antrag des Ratsmitgliedes Dr. Fleck vom 23.2.2015 d) Antrag der SPD-Fraktion vom 2.3.2015 (siehe TOP 6)	IV / 20
-----------	---	----------------

Der Rat lehnte die geheime Abstimmung über die Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	1 (Dr. Fleck)
Nein:	22 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, AfD)
Enthaltung:	24 (CDU)

Der Rat wies die Beschwerden gegen die Erhöhung der Grundsteuer B zurück und lehnte die Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B zum 1.1.2015 ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	13 (SPD, AfD, Dr. Fleck)
Nein:	34 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

8.	Erhöhung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren; Beschwerde gemäß § 24 GO NRW; Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015	IV / 20
-----------	---	----------------

Der Rat wies die Beschwerde gegen die Erhöhung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren zurück.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	9 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, AfD, Dr. Fleck)
Nein:	38 (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

9. 9.1.	Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen; a) Beschwerden gemäß § 24 GO NRW (Verweisung aus der Sitzung des Beschwerdeausschusses am 2.3.2015) b) Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.3.2015; c) Antrag der AfD-Fraktion vom 13.2.2015	IV / 51
------------	---	---------

Herr Becker, CDU-Fraktion, führte aus, dass mit dem Beschlussvorschlag aus dem Jugendhilfeausschuss eine gute und gerechte Lösung gefunden worden und den Beschwerden abgeholfen worden sei.

1. Daraufhin hob der Rat der Stadt Siegburg die am 18.12.2014 beschlossene 4. Nachtragssatzung vom 23.12.2014 zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege vom 16.4.2009 ersatzlos auf und beschloss nachstehende 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege vom 16.4.2009:

5. Nachtragssatzung vom 20.3.2015

zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege vom 16.4.2009

Gemäß § 7 Abs. 1 i. V. m. § 41 Abs.1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. Seite 878), dem § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.9.2012 (BGBl. I Seite 2022) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 29.8.2013 (BGBl. I Seite 3464) sowie § 23 des Gesetzes zur Frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) vom 25.10.2007 (GV.NRW. Seite 462) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17.6.2014 (GV.NRW. Seite 336) hat der Rat der Stadt Siegburg in seiner Sitzung am 19.03.2015 folgende 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege beschlossen:

§ 1

Die Anlage 1 zu § 3 der Satzung (Elternbeitragstabelle für den Besuch von Kindertageseinrichtungen) wird wie folgt neu gefasst:

Beitragstabelle ab dem 1. August 2015 für Kinder über 3 Jahre				
Einkommensstufen	Jahreseinkommen	25 Stunden (mtl.)	35 Stunden (mtl.)	45 Stunden (mtl.)
0	bis 20.000 €	0 €	0 €	0 €
1	bis 25.000 €	28 €	34 €	40 €
2	bis 37.000 €	48 €	59 €	70 €
3	bis 50.000 €	81 €	100 €	120 €
4	bis 62.000 €	125 €	157 €	190 €
5	bis 75.000 €	180 €	230 €	280 €
6	bis 87.000 €	220 €	285 €	350 €
7	bis 100.000 €	270 €	350 €	430 €
8	über 100.000 €	320 €	415 €	510 €

Beitragstabelle ab dem 1. August 2015 für Kinder unter 3 Jahre				
Einkommensstufen	Jahreseinkommen	25 Stunden (mtl.)	35 Stunden (mtl.)	45 Stunden (mtl.)
0	bis 20.000 €	0 €	0 €	0 €
1	bis 25.000 €	38 €	54 €	70 €
2	bis 37.000 €	72 €	94 €	115 €
3	bis 50.000 €	106 €	143 €	180 €
4	bis 62.000 €	180 €	230 €	280 €
5	bis 75.000 €	245 €	312 €	380 €
6	bis 87.000 €	290 €	375 €	460 €
7	bis 100.000 €	350 €	445 €	540 €
8	über 100.000 €	410 €	520 €	630 €

Beitragstabelle ab dem 1. August 2016 für Kinder über 3 Jahre				
Einkommensstufen	Jahreseinkommen	25 Stunden (mtl.)	35 Stunden (mtl.)	45 Stunden (mtl.)
0	bis 20.000 €	0 €	0 €	0 €
1	bis 25.000 €	28 €	34 €	40 €
2	bis 37.000 €	48 €	59 €	70 €
3	bis 50.000 €	81 €	100 €	120 €
4	bis 62.000 €	115 €	148 €	180 €
5	bis 75.000 €	145 €	198 €	250 €
6	bis 87.000 €	175 €	243 €	310 €
7	bis 100.000 €	210 €	285 €	360 €
8	über 100.000 €	250 €	322 €	395 €

Beitragstabelle ab dem 1. August 2016 für Kinder unter 3 Jahre				
Einkommensstufen	Jahreseinkommen	25 Stunden (mtl.)	35 Stunden (mtl.)	45 Stunden (mtl.)
0	bis 20.000 €	0 €	0 €	0 €
1	bis 25.000 €	38 €	54 €	70 €
2	bis 37.000 €	72 €	94 €	115 €
3	bis 50.000 €	106 €	143 €	180 €
4	bis 62.000 €	180 €	230 €	280 €
5	bis 75.000 €	245 €	312 €	380 €
6	bis 87.000 €	295 €	380 €	460 €
7	bis 100.000 €	350 €	440 €	530 €
8	über 100.000 €	395 €	490 €	590 €

§ 2

Diese Nachtragssatzung tritt zum 1.8.2015 in Kraft.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	26 (CDU, FDP)
Nein:	19 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	2 (DIE LINKE)

9.2.	Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 17.3.2015	IV / 51
-------------	--	----------------

Herr Schoen erläuterte den Antrag der Fraktion DIE LINKE und führte aus, dass durch die beschlossenen Elternbeiträge eine gerechte Beteiligung der „Einkommensoberklasse“ erfolge, jedoch sei die „Einkommensunterklasse“ weiterhin ungerecht belastet.

Herr Dastler, AfD-Fraktion, erwiderte, dass für ihn diese Begründung nicht nachvollziehbar sei. Auch die Geringverdiener sollten sich über Elternbeiträge an den Kosten der Kinderbetreuung beteiligen. Die in den Beitragstabellen enthaltenen Abstufungen seien ausreichend.

Herr Wesse ergänzte, dass die AfD-Fraktion die Erhöhung der Elternbeiträge komplett ablehne und dies beantrage.

Obwohl der Antrag der AfD der weitergehende Antrag sei, ließ der Vorsitzende auf Wunsch der Fraktion „DIE LINKE“ über deren Antrag abstimmen.

Ja:	2
Nein:	45 (CDU/SPD/DIE GRÜNE/AFD/Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

Herr Becker, CDU-Fraktion, hob hervor, dass Siegburg die einzige Kommune im Rhein-Sieg-Kreis sei, die in der Einkommensgruppe von 15.000 € bis 20.000 € keine Elternbeiträge erhebe.

Der Rat lehnte die Streichung der Elternbeiträge für die Einkommensgruppe zwischen 20.000 € und 25.000 € Jahreseinkommen ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	8 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Nein:	39 (CDU, SPD, FDP, AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.3.2015; Rücknahme der Ausweitung der kostenpflichtigen Parkplätze; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 23.2.2015	02
------------	--	-----------

Der Rat lehnte die Rücknahme der vorgenommenen Ausweitung der kostenpflichtigen Parkplätze ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	9 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, AfD, Dr. Fleck)
Nein:	38 (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.3.2015; Parkgebühren für Lehrer/innen und Sporttrainer im Gymnasium Alleestraße und deren Turnhalle; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 3.2.2015	II / 32
------------	---	----------------

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach gab bekannt, dass die Stadt Siegburg und die Lehrerschaft Gymnasium Alleestraße nach Einbeziehung des Parkplatzes Wilhelmstraße / Nahe Haufeld in die kostenpflichtig bewirtschafteten Parkflächen eine einvernehmliche Regelung für die Zukunft getroffen hätten.

Die Lehrerschaft nimmt 20 oder bei Bedarf mehr Tickets für die Tiefgarage Ärztezentrum zum Preis von 30 € pro Ticket / Monat ab und erhält zudem weitere Einlasstickets in gewünschter Stückzahl kostenlos. Die gleichzeitige Einfahrt bleibt jedoch durch die Schrankenautomatik auf die Menge der bezahlten Tickets begrenzt.

Im Gegenzug werden die 15 ausgewiesenen Stellplätze an der Schule Haufeld kostenlos bereitgestellt. Für Ehrenamtler, außerschulische Helfer und Lernpartner stehe zudem eine kleinere Teilfläche an der Haufeld-Schule zur Verfügung (rd. 6 Plätze).

Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.

12.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.3.2015; Anpassung der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Bürgerhaus Kaldauen/Seligenthal	III / 68
------------	--	-----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die II. Änderungen der Entgelt- und Benutzungsordnung für das Bürgerhaus Kaldauen/Seligenthal in der der Niederschrift als Anlage 8 beigefügten Fassung.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	45 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	2 (AfD)
Enthaltung:	0

13.	Änderung der Hauptsatzung; § 11 Absatz 4 Hauptsatzung - Aufwendungen zur sachlichen Geschäftsführung der Fraktionen	02
------------	--	-----------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die der Niederschrift als Anlage 9 beigefügte XIII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg vom 19.3.2015.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

14.	Anhebung der Gewerbesteuer; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.2.2015	IV / 20
------------	--	----------------

Herr Müller erklärte, dass die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN die beantragte Anhebung der Gewerbesteuer ablehne, da die Grundsteuer B im Rahmen der weitergehenden Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 6 und 7 nicht gesenkt wurde.

Der Rat lehnte den Antrag der Fraktion DIE LINKE auf Anhebung der Gewerbesteuer um 45 Punkte auf 560 Punkte ab.

AE **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	2 (DIE LINKE)
Nein:	45 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

15. 15.1.	Stellenplan 2015	II/2
----------------------------	-------------------------	-------------

Herr Becker dankte der Verwaltung im Namen der CDU-Fraktion für die in den vergangenen Jahren geleistete personalwirtschaftliche Arbeit und stellte fest, dass die Bewertungen zu einer höheren Ausweisung von Stellen geführt habe, wenn auch in 2015 keine Beförderungen erfolgen konnten. Auch sei es möglich geworden, die Auszubildenden zu übernehmen.

Die Wiederbesetzung der Stelle 45 die für eine erfolge intern; dafür werde es zu einer Stelleneinsparung in einem anderen Bereich kommen.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, fragte mit Hinweis auf Krankheit und Altersteilzeit, ob das Rechnungsprüfungsamt aktuell unterbesetzt sei.

Herr Bürgermeister Huhn entgegnete, dass aktuell keine personelle Unterdeckung bestehe.

Herr Müller erkundigte sich weiterhin, wie sich bei Stelle 45 die Differenz der Einsparungen in den Jahren 2015 und 2016 erkläre.

Herr Lehmann antwortete, dass diese Differenz u.a. durch Überstunden und Resturlaub entstanden sei.

Herr Peter, FDP-Fraktion dankte der Verwaltung für die geleistete Arbeit und betonte, dass die im Stellenplan 2015 vorgesehene Einrichtung neuer Stellen die Feuerwehr entlastet werde.

Auch **Herr Sauerzweig**, SPD-Fraktion, und **Herr Otter**, Fraktion DIE LINKE, dankten der Verwaltung.

Herr Dr. Fleck bat um getrennte Abstimmungen über Stelle 1 und die restlichen Stellen des Stellenplans.

Herr Müller fragte an, ob das Land Nordrhein-Westfalen die Kosten der zusätzlichen Stellen im Bereich Asyl trage.

Herr Hohn führte aus, dass das Land Nordrhein-Westfalen seine Erstattungsleistungen erhöht habe, diese jedoch nicht kostendeckend seien.

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 19.3.2015

Während der Abstimmungen zu TOP 15 gab **Herr Bürgermeister Huhn** die Sitzungsleitung an die stellvertretende Bürgermeisterin **Frau Dr. Haase-Mühlbauer** ab.

Der Rat stimmte dem Stellenplan (Stelle 1) zu.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	41 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP)
Nein:	1 (Dr. Fleck)
Enthaltungen:	4 (DIE LINKE, AfD)

Der Rat der Stadt stimmte dem Stellenplan 2015 (ab Stelle 2) mit der Einrichtung der neuen Stellen in den Bereichen Feuerwehr und Flüchtlingsbetreuung sowie der dargestellten Übernahme der Ausbildungskräfte zu.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	39 (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
	8 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, AfD)
	0

15.2.	Stellenplan 2015; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 18.3.2015	02
--------------	--	-----------

Der Rat lehnte die Streichung der Stelle 45 (Sachbearbeiter für Kommunikation) Stellenplan 2015 ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	8 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Nein:	27 (CDU, FDP, Dr. Fleck)
Enthaltung:	12 (SPD, AfD)

Herr Bürgermeister Huhn übernahm wieder die Sitzungsleitung.

16.1.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; Aktualisierungsbedarf der Verwaltung	IV / 20
--------------	---	----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen (Aktualisierungsbedarf) zum Ergebnisplan des Haushaltsentwurfs 2015 einschließlich Finanzplan 2016 bis 2018 sowie die vorgeschlagene Änderung zum Investitionsplan für das Jahr 2015 und beauftragte die Verwaltung, diese Änderungen in die endgültigen Fassung der Haushaltssatzung 2015 entsprechend einzuarbeiten.

Es erfolgten folgende Einzelabstimmungen:

- a) Anpassung des Aufwandes für Grundsteuer B und Straßenreinigung/Winterdienst

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	38 (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE)
Nein:	9 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

- b) Fortschreibung der Ansätze im Bereich Asyl, auf Basis der aktuellen Erkenntnisse

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	3 (AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

- c) Verbesserung Tiefgarage Nogenter Platz

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	29 (CDU, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	16 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)
Enthaltung:	2 (AfD)

- d) Umrüstung Ampelanlage Oktopus

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	29 (CDU, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	16 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)
Enthaltung:	2 (AfD)

- e) Personaländerungen
Wegfall externe Besetzung Stelle Öffentlichkeitsarbeit

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	36 (CDU, SPD, FDP)
Nein:	9 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Enthaltung:	2 (AfD)

- f) Zusatzstellen Sachbearbeitung und Hausmeister Bereich Asyl/Flüchtlinge

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	42 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP)
Nein:	3 (DIE LINKE, Dr. Fleck)
Enthaltung:	2 (AfD)

g) Beratungskosten KA Strom

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	3 (AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

h) ELAG-Abrechnung 2013

Einstimmiger Beschluss

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	0
Enthaltung:	3 (AfD, Dr. Fleck)

i) Aktualisierung Kreisumlage

Einstimmiger Beschluss

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	0
Enthaltung:	3 (AfD, Dr. Fleck)

j) Aktualisierung Rückstellungen

Einstimmiger Beschluss

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	0
Enthaltung:	3 (AfD, Dr. Fleck)

16.2.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; 2. Änderungsvorschlag der Verwaltung	IV / 20
--------------	---	----------------

Der Rat machte sich die Empfehlungen des Jugendhilfeausschusses aus seiner Sitzung am 11.3.2015 und die damit verbundenen Ansatzanpassungen in den Produkten 3610201 (Kinder- und Jugendarbeit) und 3610101 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege) so wie im Sachverhalt beschrieben zu eigen und beauftragte die Verwaltung, diese in der Endfassung der Haushaltssatzung 2015 so vorzusehen.

Es erfolgten folgende Beschlüsse:

1. Elternbeiträge für den Besuch von Kindertagesstätten

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	28 (CDU, FDP, DIE LINKE)
Nein:	19 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, AfD, Dr. Fleck)
Enthaltungen:	0

2. Anpassung der Entgelte für die Träger der sogenannten „Offenen Tür“

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	44 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	1 (Dr. Fleck)
Enthaltungen:	2 (AfD)

16.3.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; hier: Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17.3.2015	IV / 20
--------------	---	----------------

Es erfolgten folgende Einzelbeschlüsse:

- a) Reduzierung Verfügungsmittel Bürgermeister

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	16 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)
Nein:	26 (CDU, FDP)
Enthaltungen:	5 (DIE LINKE, AfD, Dr. Fleck)

- b) Reduzierung Repräsentationskosten

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	19 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	26 (CDU, FDP)
Enthaltungen:	2 (AfD)

- c) Reduzierung Ehrengaben Jubiläen

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	17 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Dr. Fleck)
Nein:	26 (CDU, FDP)
Enthaltungen:	4 (DIE LINKE, AfD)

- d) Reduzierung der technischen Ausstattung

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	11 (SPD, Dr. Fleck)
Nein:	32 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP)
Enthaltungen:	4 (DIE LINKE, AfD)

- e) Verzicht auf den 3. Stellvertretenden Bürgermeister

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	17 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Dr. Fleck)
Nein:	26 (CDU, FDP)
Enthaltungen:	4 (DIE LINKE, AfD)

- f) Kürzung Öffnungszeiten Gesamtverwaltung

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	10 (SPD)
Nein:	33 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, Dr. Fleck)
Enthaltungen:	4 (DIE LINKE, AfD)

- g) Verzicht Wiederbesetzung Öffentlichkeitsarbeit bereits abgestimmt (TOP 15)
- h) Übernahme Auszubildende bereits abgestimmt (TOP 15)
- i) Betrieb des Stadions in Eigenregie

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	10 (SPD)
Nein:	32 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP)
Enthaltungen:	5 (DIE LINKE, AfD, Dr. Fleck)

- j) Kürzung Budget externe Planungen

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	10 (SPD)
Nein:	32 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP)
Enthaltungen:	5 (DIE LINKE, AfD, Dr. Fleck)

- k) Reduzierung Ansatz für Unterhaltung Lichtzeichenanlagen

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	10 (SPD)
Nein:	34 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltungen:	3 (AfD, Dr. Fleck)

- l) Pauschale Reduzierung der Ansätze

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	10 (SPD)
Nein:	34 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltungen:	3 (AfD, Dr. Fleck)

- m) Rücknahme Erhöhung Grundsteuer B
bereits abgestimmt (TOP 6 und TOP 7)

16.4.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 18.3.2015	IV / 20
--------------	--	----------------

Es erfolgten folgende Einzelbeschlüsse:

- a) Jugendarbeit

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	18 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Nein:	27 (CDU, FDP, Dr. Fleck)
Enthaltungen:	2 (AfD)

- b) Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
Bereits abgestimmt (TOP 16.1)
- c) Durchführung Agendafest

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	8 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Nein:	37 (CDU, SPD, FDP, Dr. Fleck)
Enthaltungen:	2 (AfD)

- d) Unterhaltung von Grundstücken und bauliche Anlagen

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	9 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	36 (CDU, SPD, FDP)
Enthaltungen:	2 (AfD)

- e) Verfügungsmittel des Bürgermeisters
bereits abgestimmt (TOP 16.3)
- f) Repräsentationskosten
bereits abgestimmt (TOP 16.3)
- g) Ehrengaben für Jubiläen
bereits abgestimmt (TOP 16.3)
- h) Personalaufwendungen Medienarbeit
bereits abgestimmt (TOP 15)

- i) Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme Dienste Dritter

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	6 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)
Nein:	36 (CDU, SPD, FDP)
Enthaltungen:	5 (AfD, DIE LINKE, Dr. Fleck)

- j) Parkgebühren

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	9 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, AfD, Dr. Fleck)
Nein:	38 (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE)
Enthaltungen:	0

- k) Grundsteuer B
bereits abgestimmt (TOP 6 und TOP 7)

- l) Gewerbesteuer
bereits abgestimmt (TOP 14)

- m) Fahrradständer und Wegweiser

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	9 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	36 (CDU, SPD, FDP)
Enthaltungen:	2 (AfD)

16.5	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 4.3.2015	20
-------------	--	-----------

- 1) „Die Baumaßnahme „Verlängerung der Konrad-Adenauer-Allee“ wird aus dem Investitionsplan gestrichen.“

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	8 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Nein:	37 (CDU, SPD, FDP, Dr. Fleck)
Enthaltungen:	2 (AFD)

- 2) „Die Mehreinnahmen aus der beantragten Gewerbesteuererhöhung werden zur Reduzierung der Grundsteuer B verwendet. Deren Erhöhung kann damit voraussichtlich auf 650 Punkte beschränkt werden.“

Bereits unter Tagesordnungspunkt 6 (Antrag der SPD-Fraktion vom 2.3.2015) sowie unter Tagesordnungspunkt 7 (Anträge der AfD-Fraktion vom 13.2.2015 und des Herrn Dr. Fleck vom 23.2.2015) wurde die Rücknahme der Erhöhung der Grundsteuer B als weitestgehender Antrag abgelehnt (13 Ja-Stimmen [SPD, AfD, Dr. Fleck], 34 Nein-Stimmen [CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE]).

Unter Tagesordnungspunkt 14 wurde der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.2.2015 auf Anhebung der Gewerbesteuer um 45 Punkte aus 560 Prozent-Punkte ebenfalls abgelehnt (2 Ja-Stimmen [DIE LINKE], 45 Nein-Stimmen [CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Dr. Fleck]).

Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Gewerbesteuer zur Reduzierung der Grundsteuer B standen damit nicht zur Verfügung. Der Antrag der Fraktion DIE LINKE zielte auf die Verwendung dieser Mehreinnahmen und stelle ein Junktim dar. Da jedoch durch die Ablehnung der Erhöhung der Gewerbesteuer Mehreinnahmen generiert werden, konnte folglich auch nicht über deren Verwendung entschieden werden. Der Antrag der Fraktion DIE LINKE hatte sich dadurch inhaltlich erledigt; eine Abstimmung über den Antrag war mit Hinweis auf die vorangegangenen Beschlüsse (TOP 6 und 7) über den weitergehenden Antrag auf Ablehnung der Erhöhung der Grundsteuer B nicht mehr erforderlich.

- 3) Die Neubaumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Brückberg wird – als Sollmaßnahme Brandschutzbedarfsplan – um zwei Jahre verschoben.

16.	Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015	20
------------	---	-----------

Abschließend ließ Herr Bürgermeister Huhn über den Gesamthaushalt einschließlich aller Änderungen für das Haushaltsjahr 2015 abstimmen.

Der Rat beschloss aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 nebst zuvor beschlossenen Änderungsanträgen der Fraktionen und aller Anlagen.

Die Haushaltssatzung 2015 ist Bestandteil des Beschlusses.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	26 (CDU, FDP)
Nein:	21 (SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, AfD, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

17.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 16.3.2015; Beschluss über den Gesamtabschluss 2013 und Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabschluss zum 31.12.2013	IV / 14
------------	--	----------------

1. Der Rat nahm das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabschlusses 2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat bestätigte gem. § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Gesamtabschluss 2013 durch Beschluss.
3. Der Rat beschloss, den Gesamtjahresfehlbetrag i.H.v. 6.905.284,47 € aus der allgemeinen Rücklage zu decken.
4. Die Ratsmitglieder beschlossen gem. § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabschluss zum 31.12.2013.

Herr Bürgermeister Huhn nahm an Beratung und Abstimmung nicht teil.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	41 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP)
Nein:	2 (DIE LINKE)
Enthaltung:	3 (AfD, Dr. Fleck)

18.	Beschlussempfehlung des Wahlprüfungsausschusses aus der Sitzung vom 19.3.2015; Feststellung der Gültigkeit der Wahl a) des hauptamtlichen Bürgermeisters der Kreisstadt Siegburg am 25.5.2014, b) des Rates der Kreisstadt Siegburg am 25.5.2014	II/2
------------	---	-------------

Nach Vorprüfung der Wahlunterlagen wurde festgestellt, dass:

- a) die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Kreisstadt Siegburg am 25.5.2014 und
- b) die Wahl des Rates der Kreisstadt Siegburg am 25.5.2014

ordnungsgemäß durchgeführt wurden und keine der im § 40 Abs. 1 Buchstabe a) bis c) Kommunalwahlgesetz (KWahlG) genannten Tatbestände vorliegen.

Die Kommunalwahlen 2014 wurden für gültig erklärt.

Herr Bürgermeister Huhn nahm an Beratung und Abstimmung nicht teil.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	35 (CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, AfD)
Nein:	0
Enthaltung:	11 (SPD, Dr. Fleck)

19.	Erwerb einer gesellschaftsrechtlichen Beteiligung durch die Stadtbetriebe Siegburg AöR	AöR
------------	---	------------

1. Der Rat erteilte seine Einwilligung zum Erwerb der Gesellschaftsanteile des Stadtmarketing Siegburg e.V., des Verkehrsverein Siegburg e.V. sowie der Siegburger Parkbetriebsgesellschaft mbH an der Stadtmarketing GmbH durch die Stadtbetriebe Siegburg AöR zu einem Kaufpreis, der insgesamt 50 % des Stammkapitals (25.000 €) nicht überschreiten darf.
2. Unter der Voraussetzung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Stadtmarketing GmbH durch Stadtbetriebe Siegburg AöR erklärte der Rat sein Einverständnis, den Gesellschaftszweck in § 2 Ziff. 1 des Gesellschaftsvertrages wie folgt zu erweitern:
„Gegenstand des Unternehmens ist zudem die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und anderen Maßnahmen, die geeignet sind, Siegburg als Tourismusziel aufzuwerten.“
Der Rat beauftragte die Verwaltung, die Anpassung des Gesellschaftsvertrages hinsichtlich des Gesellschaftszwecks zu veranlassen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	39 (CDU, SPD, FDP, AfD, Dr. Fleck)
Nein:	8 (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

20.	Beirat für Partner- und Patenschaften (BPuP); Antrag der AfD-Fraktion vom 13.02.2015	AÖR
------------	---	------------

Herr Dastler, AfD-Fraktion, zog den Antrag auf Wegfall des Beirates für Partner- und Patenschaften zurück.

21.	Umbesetzung von Ausschüssen; Anträge der AfD-Fraktion vom 13.2.2015	02 / 50 / 80
------------	--	---------------------

Der Rat der Stadt beschloss folgende Ausschussumbesetzungen:

Ausschuss für Kommunale Gesellschaftspolitik:

Bisher: Ralph Wesse (Ratsmitglied)

Neu: Horst Prokogschuk (sachkundiger Bürger)

Wirtschaftsförderungsausschuss:

Bisher: Ralph Wesse (Ratsmitglied)

Neu: Horst Prokogschuk (sachkundiger Bürger)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

21.1.	Umbesetzung von Ausschüssen; Beschlussempfehlung des Umweltausschusses aus der Sitzung am 5.3.2015 - Mitglieder der Baumkommission	02 / 36
--------------	---	----------------

Der Rat beschloss folgende Besetzung der Baumkommission:

Vertreter Fachberater Recht: Herr Ralph Beyer

Vertreter Fachberater Baum: Herr Stefan Hardt

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

22.	Anfragen von Ratsmitgliedern	
------------	-------------------------------------	--

22.1.	Anfrage Dr. Fleck zu Fremdwährungskrediten	IV / 20
--------------	---	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

22.2.	Anfrage Dr. Fleck zu freiwilligen Aufwendungen der Kreisstadt Siegburg im Haushaltsplanentwurf 2015	IV / 20
--------------	--	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

22.3.	Anfrage Dr. Fleck zum Rückgang beim Aufkommen der Gewerbesteuer	IV / 20
--------------	--	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

22.4.	Anfrage der SPD-Fraktion zur Besoldung des Bürgermeisters	II/2/101
--------------	--	-----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

N1.	Straßenbeleuchtungsanlagen an der Mini-Kreisverkehrsanlage Alfred-Keller-Straße Beschluss über eine Sacheinlage in die Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS)	IV / AöR
------------	--	-----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die unentgeltliche Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen der Mini- Kreisverkehrsanlage Hans-Alfred-Keller-Straße auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS).

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45 (CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	2 (AfD)

23.	Bekanntgaben der Verwaltung	
------------	------------------------------------	--

23.1.	Bericht über abgeschlossene Zinssicherungsgeschäfte	IV / 20
--------------	--	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

23.2.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013; hier: Kenntnisnahme der Kommunalaufsicht	IV / 20
--------------	---	----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

24.	Verschiedenes	02
------------	----------------------	-----------

Es wurden keine Themen erörtert.

Ende der öffentlichen Sitzung: 23.13 Uhr
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.